



Haus kirchlicher Dienste

## Kosten für Kirchengemeinden für die Einführung des kirchlichen Umweltmanagementsystems

### Der Grüne Hahn

Für die Einführung des kirchlichen Umweltmanagementsystems Der Grüne Hahn muss in jeder Gemeinde ein **Umweltteam** gebildet werden, das, je nach Größe der Gemeinde und dementsprechend nach Aufgaben für das Umweltteam, mindestens zwei, maximal 10 Personen umfassen sollte.

Der bzw. die LeiterIn des Teams und damit des gesamten Prozesses ist der bzw. die **Umweltmanagementbeauftragte**. Diese Person ist u. a. verantwortlich für die Kommunikation zwischen Umweltteam und Kirchenvorstand. Seine wichtigste Rolle ist die der Leitung des Teams. Um dieser Rolle gerecht werden zu können, wird sie vom Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz des Hauses kirchlicher Dienste geschult und beraten.

Der bzw. die Umweltmanagementbeauftragte muss in dem Jahr der Einführung des Systems an einer Wochenendveranstaltung (Sonnabend/ Sonntag) und an drei Samstagsveranstaltungen teilnehmen. Dafür werden Fahrtkosten je nach Entfernung zum Tagungsort sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung anfallen.

Durchschnittlich kann man davon ausgehen, dass für die vier Veranstaltungen Fahrtkosten in Höhe von 300 € (abhängig von der Entfernung zum Tagungsort) und Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Höhe von 300 € anfallen. Diese Kosten trägt die Kirchengemeinde.

Darüberhinaus steht am Ende der Einführung die Zertifizierung der Gemeinde nach der europäischen EMAS-Norm bzw. nach dem Grünen Hahn. Diese Zertifizierung kostet noch einmal ca. 600 – 800 €. Sie ist die externe Bestätigung für das Gelingen des Prozesses und besonders für die Öffentlichkeitsarbeit wichtig. **Die Kosten für die Zertifizierung werden von der Landeskirche übernommen.**

Die von der Gemeinde zu tragenden Gesamtkosten sollten in jeder durchschnittlichen Kirchengemeinde allein durch die Einsparungen, die der Grüne Hahn mit sich bringt, innerhalb von drei Jahren erwirtschaftet werden. Sie sind also eine hochrentierliche Investition, abgesehen von dem Nutzen für die Bewahrung der Schöpfung.

Alle anderen Kosten für die Schulungen und Beratungen durch das Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz einschließlich der sehr umfangreichen Materialien sowie die Nutzung der internen Homepage zahlt die Landeskirche.

Umwelt- und Klimaschutz



Gabi Gust  
Umweltreferentin  
Fon: 0511 1241-594  
[gabi.gust@evlka.de](mailto:gabi.gust@evlka.de)

Michael Bruns-Kempf  
Umweltreferent  
Fon: 0511 1241-943  
[michael.brunskempf@evlka.de](mailto:michael.brunskempf@evlka.de)

Archivstr. 3  
30169 Hannover  
Fax: 0511 1241-900  
[www.kirche-umwelt.de](http://www.kirche-umwelt.de)  
[www.gruenerhahn.de](http://www.gruenerhahn.de)

EKK Kassel  
BLZ: 520 604 10  
Konto-Nr.: 6955  
IBAN: DE45 5206 0410  
0000 0069 55  
BIC: GENODEF1EK1